

# Umgesattelt

Das Projekt „Mobil.Pro.Fit“ geht 2016 in die zweite Runde. Erste Teilnehmer berichten, wie sie ihr betriebliches Mobilitätsverhalten bereits geändert haben

|| Richtungsweisend: Das Projekt „Mobil.Pro.Fit“ will auch 2016 Fahrtkosten senken und zur umweltfreundlichen Mobilität animieren.

**M**orgens ein paar Meter zum Auto laufen und dann im beheizten Fahrzeug zur Arbeit düsen. Im Parkhaus parken, in den Aufzug steigen und dann auf dem Bürostuhl Platz nehmen. Klingt bequem. Zu bequem? Genau das haben sich die Mitarbeiter der STAWAG gefragt – und anschließend „umgesattelt“. Insgesamt 90 ehemalige Autofahrer kommen inzwischen per Fahrrad oder Pedelec zur Arbeit. „Wir haben eine echte Flut von Mitarbeitern für die Aktion ‚Jobrad‘ begeistert“, sagt Thomas Jung von der STAWAG: „Das ist ein großer Benefit:

Gut 90 Prozent der Teilnehmer sind vorher gar nicht Rad gefahren und jetzt in Bewegung gekommen.“ Anstoß für das Umdenken war das Projekt „Mobil.Pro.Fit“.

Die Städteregion Aachen gehört zu den bundesweit elf Modellregionen, die das Programm zusammen mit der Stadt und der IHK Aachen sowie dem Aachener Verkehrs-Verband (AVV) koordiniert. Gefördert wird es vom Bundesumweltministerium, aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative. Um sinnvolle Maßnahmen zu entwickeln, erhalten die

Teilnehmer Unterstützung von erfahrenen Mobilitätsberatern. Einer von ihnen ist IHK-Mitarbeiter Benjamin Haag. Er kennt den Kostenfaktor, der mit der betrieblichen Mobilität verbunden ist. „Der entsteht in jedem Unternehmen – sei es über Dienstreisen, Pendlerverkehre der Mitarbeiter oder über den firmeneigenen Fuhrpark“, erklärt der IHK-Mobilitätsberater: „Häufig werden die Einsparpotenziale in diesem Bereich aber noch nicht komplett genutzt.“ Das Projekt „Mobil.Pro.Fit“ helfe nicht nur dabei, Kosten einzusparen, sondern stehe gleichzeitig für eine umweltschonende





Foto: © somma\_design - Fotolia.com

und nachhaltige Mobilität. Experten zufolge werden in Deutschland 19 Prozent aller CO<sub>2</sub>-Emissionen dem Verkehrssektor zugeordnet.

Die Mitarbeiter der Werbe- und Messebau Walbert-Schmitz GmbH & Co. KG in Aachen zum Beispiel umrunden für ihren jährlichen Weg zur Arbeit etwa 17 Mal die Erde. Das haben sie bei einer Wohnstandortanalyse festgestellt. Walbert-Schmitz ist einer der acht bisherigen Teilnehmer von „Mobil.Pro.Fit“. Im Rahmen des Programms war das Aachener Unternehmen bei den Pedelec-Testwochen

und der Aktion „Jobrad“ dabei. Zudem tauschte es drei Pkw im Fuhrpark aus, um den jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um sieben Tonnen zu reduzieren. „Es ist uns wichtig, ein Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit zu schaffen“, sagt Geschäftsführer Burkhardt Mohns, „und weitere Projekte sind in der Planung. Um das Fahrradfahren noch attraktiver zu gestalten – speziell wenn es um den Weg zur Arbeit geht –, wollen wir neue sanitäre Anlagen und Umkleidemöglichkeiten im Betrieb einrichten.“ Zudem teste das Unternehmen Elektro-Autos für den Personen- und Liefer- ▶

# STORMS.DE

Architektur & Gewerbebau

Für Sie  
planen und bauen  
wir schlüsselfertige  
Industrie- und  
Gewerbe-Objekte



Aufstockung & Sanierung, Mönchengladbach



Neubau Verteilerzentrum, Neuss



Neubau Produktionshalle, Erkelenz



Neubau Verwaltungszentrum, Erkelenz

Familienunternehmen  
seit 1983 in Erkelenz  
Alfred-Wirth-Str. 12  
0 24 31 - 96 96 0  
www.storms.de



verkehr und informiere sich über stationäre Lademöglichkeiten. Bis Ende 2015 tüfteln die

jetzigen Teilnehmer weiter an ihren Konzepten. In einem regionalen Netzwerk tauschen

sie sich über Best-Practice-Beispiele aus und erhalten bei erfolgreicher Umsetzung ihrer Maßnahmen ein Zertifikat als „Mobil.Pro.Fit.“-Betrieb. Entscheidend ist aber nicht, was am Ende auf dem Papier steht. Das Projekt soll auch zur Mitarbeiterbindung, Motivation und Gesundheitsförderung der Belegschaft beitragen. „Ob Carsharing, E-Mobilität, der Umstieg aufs Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel: Die Rückmeldungen der bisherigen Teilnehmer zeigen: Die Mitwirkungsbereitschaft ist groß – und das ist der wichtigste Erfolgsfaktor für das betriebliche Mobilitätsmanagement“, sagt Benjamin Haag. Interessierte Unternehmen aus der Städteregion Aachen können sich jetzt für das Projekt anmelden. (sil)

## INFO

### Doppelt mobil: Das „Pendlerportal Aachen“ läuft jetzt auch auf Smartphones und Tablets

Ob Kraftstoff, Instandhaltung oder parken vor dem Bürogebäude: Der Weg zum Arbeitsplatz kostet eine Menge Geld. Knapp 80.000 Einpendler fahren täglich zur Arbeit nach Aachen, etwa 30.000 Auspendler wohnen in der Kaiserstadt, haben ihren Arbeitsort aber in einem anderen Teil der Region. Als eine von 28 Städten und Landkreisen aus Nordrhein-Westfalen haben sich Stadt und Städteregion Aachen daher mit RWTH und FH Aachen, dem Uniklinikum Aachen und dem AVV am Projekt „Pendlerportal“ beteiligt. Auch das Forschungszentrum Jülich zählt inzwischen zu den Partnern. 16.500 Fahrten bundesweit sind auf der Internetseite pro Tag verzeichnet, allein 1.200 Verbindungen in NRW. Auf der Homepage können Pendler eine Mitfahrgelegenheit suchen oder die eigene Verbindung anbieten und somit die Mobilitätskosten für den Weg zur Arbeit reduzieren. Die Internetseite wurde jetzt komplett überarbeitet. Sie bietet nun zusätzliche Funktionen und verbesserte Suchmöglichkeiten. Zudem wurde das Portal für die Nutzung von Smartphones und Tablets optimiert. Außerdem gibt es eine App für Smartphones.

 [www.aachen.pendlerportal.de](http://www.aachen.pendlerportal.de)

 [www.mobilprofit.de](http://www.mobilprofit.de)  
[www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de) (Dok-Nr.: 1351408)

 IHK-Ansprechpartner:  
Benjamin Haag  
Tel.: 0241 4460-131  
[benjamin.haag@aachen.ihk.de](mailto:benjamin.haag@aachen.ihk.de)

ERROR: invalidaccess  
OFFENDING COMMAND: put

STACK:

/2

1

```
[/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/space /exclam /quotedbl /numbersign /dollar /percent /ampersand /  
quoteright /parenleft /parenright /asterisk /plus /comma /hyphen /period  
/slash /zero /one /two /three /four /five /six /seven /eight /nine /  
colon /semicolon /less /equal /greater /question /at /A /B /C /D /E /F /  
G /H /I /J /K /L /M /N /O /P /Q /R /S /T /U /V /W /X /Y /Z /bracketleft  
/backslash /bracketright /asciicircum /underscore /quoteleft /a /b /c /d  
/e /f /g /h /i /j /k /l /m /n /o /p /q /r /s /t /u /v /w /x /y /z /  
braceleft /bar /braceright /asciitilde /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
exclamdown /cent /sterling /fraction /yen /florin /section /currency /  
quotesingle /quotedblleft /guillemotleft /guilsinglleft /guilsinglright  
/fi /fl /.notdef /endash /dagger /daggerdbl /periodcentered /.notdef /  
paragraph /bullet /quotesinglbase /quotedblbase /quotedblright /  
guillemotright /ellipsis /perthousand /.notdef /questiondown /.notdef /  
grave /acute /circumflex /tilde /macron /breve /dotaccent /dieresis /  
.notdef /ring /cedilla /.notdef /hungarumlaut /ogonek /caron /emdash /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
AE /.notdef /ordfeminine /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /Lslash /  
Oslash /OE /ordmasculine /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
ae /.notdef /.notdef /.notdef /dotlessi /.notdef /.notdef /lslash /  
oslash /oe /germandbls /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef ]  
[/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef  
/space /exclam /quotedbl /numbersign /dollar /percent /ampersand /  
quoteright /parenleft /parenright /asterisk /plus /comma /hyphen /period  
/slash /zero /one /two /three /four /five /six /seven /eight /nine /  
colon /semicolon /less /equal /greater /question /at /A /B /C /D /E /F /  
G /H /I /J /K /L /M /N /O /P /Q /R /S /T /U /V /W /X /Y /Z /bracketleft  
/backslash /bracketright /asciicircum /underscore /quoteleft /a /b /c /d  
/e /f /g /h /i /j /k /l /m /n /o /p /q /r /s /t /u /v /w /x /y /z /  
braceleft /bar /braceright /asciitilde /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
exclamdown /cent /sterling /fraction /yen /florin /section /currency /  
quotesingle /quotedblleft /guillemotleft /guilsinglleft /guilsinglright  
/fi /fl /.notdef /endash /dagger /daggerdbl /periodcentered /.notdef /  
paragraph /bullet /quotesinglbase /quotedblbase /quotedblright /  
guillemotright /ellipsis /perthousand /.notdef /questiondown /.notdef /  
grave /acute /circumflex /tilde /macron /breve /dotaccent /dieresis /  
.notdef /ring /cedilla /.notdef /hungarumlaut /ogonek /caron /emdash /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
AE /.notdef /ordfeminine /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /Lslash /  
Oslash /OE /ordmasculine /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef /  
ae /.notdef /.notdef /.notdef /dotlessi /.notdef /.notdef /lslash /  
oslash /oe /germandbls /.notdef /.notdef /.notdef /.notdef ]
```